TILL.DE Spickzettel · Stand 19. November 2026

Welche Google-Gemini-Version in Antigravity wofür?

Die fünf Gemini-Modelle im Modellmenü von Antigravity nach Tempo, Denktiefe und Verbrauch deines Kontingents

Modell und Tarif	Tempo	Denktiefe	Kontingent	Denkstufen	Idealer Einsatz im Marketing- und KMU-Alltag
Gemini 3.8 Flash Alle Tarife, auch kostenlos	Schnell	Solide	Niedrig	Low, Medium, High	Einfache Texte, Metadaten, kurze Abfragen; der Weg ohne bezahlten Tarif
Gemini 4 Hydrogen Ab AI Pro (bezahlt)	Sehr schnell	Hoch	Moderat	Low bis Extra	Seiten, Tabellen und Skripte nach fertigem Plan; Ausführer im Orchestrator
Gemini 4 Neon Standard in Antigravity · ab AI Pro	Zügig	Sehr hoch	Spürbar	Low bis Extra	Pläne, Konto-Audits über mehrere Datenquellen, Konzepte, anspruchsvolles Coding
Gemini 4 Argon Ab AI Pro · Neon ist Nachfolger	Mittel	Hoch	Spürbar	Low, Medium, High	Nur noch, wenn bestehende Abläufe darauf abgestimmt sind
Gemini 4 Carbon Nur AI Ultra und Enterprise	Bedacht	Maximum	Sehr hoch	Low, Medium, High	Relaunch über viele Dateien, Architektur, Sicherheits- und Regelprüfung

Balken: Einschätzung TILL.DE auf Basis der Herstellerangaben. Tarife: Modellübersicht von Google Antigravity. Extra heißt in der Kommandozeile xhigh.

Planen in der Tiefe, umsetzen mit Tempo

Der Orchestrator-Modus von Antigravity macht genau das: ein starkes Modell plant, Gemini 4 Hydrogen setzt um.

1. Planen (Neon)
Plan mit 3 bis 5 Punkten auf Medium oder High. Bei Großprojekten mit AI Ultra: Carbon.

2. Umsetzen (Hydrogen)
Seiten, Tabellen und Varianten zügig abarbeiten. Ohne bezahlten Tarif: 3.8 Flash.

3. Prüfen (Skript)
Links, Zeichenlängen und Pflichtbegriffe per Skript, kritische Stellen gezielt mit Neon.

Drei Praxisregeln

Kontext schlank halten: Je Teilprojekt ein neues Gespräch, gezielte Dateien statt ganzer Ordner.

Denkstufe passend wählen: Medium im Alltag, High für Audits, Extra nur für harte Fälle.

Subagenten staffeln: Recherche-Helfer mit `model: flash`, Prüfer mit `model: pro`.